München, 27. März 2020

Aktuelle Informationen des Gehörlosenverbandes München und Umland e.V.

Im Folgenden möchte ich euch über den aktuellen Stand informieren.

Schließung Gehörlosenzentrum bis 19. April
Das Gehörlosenzentrum bleibt nach wie vor bis zum 19. April geschlossen. Wie es dann weiter aussieht, hängt von der Entwicklung des Coronavirus, und den Empfehlungen des Freistaates Bayern und der Landeshauptstadt München ab.
Wir werden Sie aber auf dem Laufenden halten.

Wir wissen, dass die Situation besonders für gehörlose Bürger*innen sehr schwierig ist. Es ist für alle schwierig, das möchte ich hier auch nochmal betonen. Für Gehörlose ist es aber noch schwieriger, aufgrund der beschränkten oder verzögert zur Verfügung stehenden Informationen in Gebärdensprache.

Engagement des GMU in der Coronakrise:
Wie ihr sicher wisst, setzt sich der GMU sehr für einen verbesserten Informationszugang ein. Wir haben verschiedene Pressemitteilungen und Gebärdensprachvideos bzgl. Coronavirus veröffentlicht. Der Vorstand engagiert sich auch dafür, insbesondere möchte ich dem 1. Vizevorsitzenden Can Sipahi für sein Engagement in der Sozialpolitik danken. Es ist langsam eine Verbesserung zu sehen. Wir haben gestern nochmal eine Pressemitteilung an alle Pressestellen der Ministerien, Landeshauptstadt, Verbände und Politiker*innen verschickt. Unser Ziel ist nach wie vor eine ***Präsenzverdolmetschung bei Pressekonferenzen und Videobotschaften in Fernsehsendungen***.

Auch sind wir froh, dass die Landeshauptstadt München so gut mit uns zusammenarbeitet und wir dadurch die TEKOS- Coronavirus-Hotline anbieten können, an man sich bei Verdacht auf das Coronavirus wenden kann. Mehr Infos findet ihr hier:
https://kurzelinks.de/tekos-corona

Wie arbeiten wir?
Auch wenn das Gehörlosenzentrum für Besucher*innen geschlossen ist, arbeiten wir nach wie vor für euch. Wie wir arbeiten, möchte ich euch kurz erzählen.

In jeder Abteilung, d.h. Dolmetschervermittlung, TEKOS, Sozialberatung, Gebärdensprachschule, Büro, spectrum11 sowie GL-S arbeitet nur ein Mitarbeiter im Büro. Die anderen arbeiten im Homeoffice. Wir wechseln uns ab.
Besprechungen werden nur über Videokonferenzen gemacht, auch wenn die Mitarbeiter im Gehörlosenzentrum sind.

Vorgestern fand z.B. eine Besprechung der Geschäftsleitung statt – hier Foto:

Gestern habe ich mit fast allen Abteilungen Videokonferenzen abgehalten.
Zu meiner normalen Arbeit kommt zusätzlich noch die finanzielle Sicherung in der Coronakrise hinzu, was nicht einfach ist. Wir haben große Sorgen. Denn alle Veranstaltungen, alle Raumvermietungen, alle Aufträge wurden storniert. Wir hoffen, dass wir die Finanzen weiter stabil halten können. Hier sind wir weiter und noch mehr auf Spenden angewiesen.

Unser Einsatz für die gehörlosen Senior*innen in der Coronakrise:
Wir müssen alle dankbar bleiben, dass wir in Bayern wohnen, und wir müssen demütig sein, dass wir gesund sind und dies hoffentlich auch bleiben.
Wir haben auch eine Verantwortung gegenüber den gehörlosen Senior*innen. Wir dürfen die gehörlosen Senior*innen und andere Gehörlose mit Einschränkungen nicht vergessen! Hierfür setzt sich auch der GMU ein. Wir haben Rücksprache mit dem Leiter des Seniorenclubs gehalten. Es soll den alleinstehenden gehörlosen Senior*innen geholfen werden.
So haben wir gemeinsam mit dem Seniorenclub einen Brief verfasst und an alle gehörlosen Senior*innen geschickt. In dem Brief stehen allgemeine Informationen und ein Appell vom GMU, dass alleinstehende gehörlose Senior*innen sich bei uns melden sollen.
Wir werden dann diesen alleinstehenden Senior*innen helfen.
Wir planen zudem eine Sonderausgabe des GMU im Blick, in der alle wichtigen Informationen zum Coronavirus in verständlicher Sprache stehen. Diese bekommen alle Senior*innen, da nicht alle einen Zugang zum Internet haben. Natürlich bekommen die Fördermitglieder ihn auch.

Hier nochmal der Überblick zu unseren Dienstleistungen

1. Es ist nicht möglich, persönlich zu den Sprechstunden bei allen Dienstleistungen (Sozialberatung, TEKOS, Dolmetschervermittlung, Gebärdensprachschule, Geschäftsstelle, spectrum11 und GL-S) zu kommen. GL-S wird auch keine Getränke und Essen verkaufen.
2. Aber wir bieten weiterhin die Beratung per E-Mail, Fax und online über Skype etc. an. Die Kontaktdaten finden Sie auf www.gmu.de unter den jeweiligen Dienstleistungen.
3. Auch die Hotline zum Coronavirus bei TEKOS bleibt weiterhin geöffnet.
   hier der direkte Link: https://kurzelinks.de/tekos-corona

Auch könnt ihr uns immer schreiben oder über Skype anrufen.
Wir werden uns auch weiter Angebote für euch überlegen, wie zum Beispiel den Malwettbewerb für Kinder, deshalb schaut bitte immer auf www.gmu.de.
Auch gibt es immer aktuelle Infos über Corona bei www.gmu.de/coronavirus-dgs

Bleibt ruhig und weiter gesund!
Bitte immer Abstand halten und vor allem immer die Hände waschen!
Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit euch nach der Coronakrise.

Eure

Cornelia von Pappenheim (Geschäftsführerin)

Gehörlosenverband München und Umland e.V.
Lohengrinstr. 11
81925 München
www.gmu.de
Tel: 089 / 99 26 98-0
Fax: 089 / 99 26 98 – 895